

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**139. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2017 / Reminder: Announcement of the Kurt Zopf Prize of the University of Salzburg – 2017**

**140. Gabriele-Possanner-Preise**

**141. Sixtus Lanner-Stipendium**

**142. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

---

**139. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2017**

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete wissenschaftliche Publikationsleistungen von bereits renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität honoriert und deren weitere wissenschaftliche Karriere gefördert werden.

Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf jeweils anderen Organisationseinheiten der Universität Salzburg und richtet sich demnach an die entsprechenden Fachgebiete. Damit verbunden ist ein ebenso alternierender Wechsel des jeweils anvisierten Publikationsmediums.

**Die Ausschreibung des Jahres 2017** zielt auf jene Organisationseinheiten der Universität Salzburg ab, welche folgende Fachgebiete umfassen (verbunden mit dem möglichen Publikationsmedium):

Fachgebiet	Publikationsmedium
Geistes-, Kultur- und/oder Sozialwissenschaft, Rechtswissenschaft, Theologie	Monographie

Grundlage für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der beiden der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist.

Für die Beurteilung der Anträge wird, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine Jury bestehend aus hochrangigen und erfahrenen, vorwiegend uni-externen Fachexpertinnen und Fachexperten eingesetzt.

Die Jury geht bei der Auswahl einer Preisträgerin bzw. eines Preisträgers von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag, etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)

- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei mehreren Autorinnen und Autoren: Beitrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Von dem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro sind 8.000,- Euro für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers an der Universität bestimmt. 2.000,- Euro (brutto) stehen zur freien Verfügung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Der Preis kann auch geteilt werden. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

#### **Bewerbungsbedingungen:**

- Habilitierte Angehörige bzw. habilitierter Angehöriger der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Originalpublikation innerhalb der beiden der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2015/2016).
- Falls für eine Publikation sowohl eine Online-Publikation als auch eine Druckausgabe existiert und eines der Erscheinungsdaten außerhalb des Bezugszeitraums für eine Bewerbung liegt, bleibt es den BewerberInnen überlassen, in welchem Ausschreibungsjahr sie sich bewerben.
- Ein und dieselbe Publikation kann nur 1x für den Kurt-Zopf-Förderpreis eingereicht werden.
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

#### **Bewerbungsmodalitäten:**

Anträge müssen folgende Unterlagen bzw. Informationen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten)
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation (falls diese nicht in elektronischer Form verfügbar ist, bitten wir um 7 gedruckte Exemplare; diese werden Ihnen nach Abschluss des Verfahrens wieder retourniert)
- Ein Abstract der Publikation
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit

#### **! FRISTVERLÄNGERUNG !:**

Bewerbungen können **bis zum 14.07.2017** bei Frau Mag. Elisabeth Egger (DLE Forschungsservice, Tel. 0662-8044-2453, E-Mail e.egger@sbg.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

#### **Reminder: Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2017**

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows €10,000 each year to the Kurt-Zopf-Prize. This award is given for internationally renowned publication achievements of research staff members from the University of Salzburg. The prize is awarded annually, alternating between organization units of the University of Salzburg and the medium of publication. The Kurt-Zopf-Prize is intended to further support the scientific career of the recipient.

**In 2017** the focus is on published monographs from departments of the University of Salzburg covering the follow areas  
humanities, cultural studies and/or social sciences, legal sciences, theology

The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the two calendar years preceding the award.

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, predominantly external to the University of Salzburg.

### Award Criteria

- Reputation of the publication media (publisher, etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

Regarding the €10,000 prize, €8,000 of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University. The remaining €2,000 (pre-tax) can be used at the recipient's discretion. The prize can be shared. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

### Eligibility Criteria

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg
- Scientific publication of work within the previous two calendar years (2015/2016).
- If there is both a print and an online published version with one of the publication dates not falling within the reference period for an application, it is up to the applicant to decide for which year he/she is going to send in an application.
- A publication can only be submitted once.
- Only one publication can be submitted
- Any other award application for the same publication has to be mentioned.

### Application Procedure

The following documents must accompany the application (preferably in electronic form):

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers
- A copy of the scientific publication (in case there is no electronic version of the publication please provide 7 printed editions; they will be returned after the award selection process)
- Abstract of the publication
- Reviews or other evaluations of the publication, if available

### **! EXTENSION !:**

Applications should be submitted to Elisabeth Egger no later than **July 14th, 2017** (Research Support Unit, Tel 0662-8044-2453, e-mail [e.egger@sbg.ac.at](mailto:e.egger@sbg.ac.at)). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

## 140. Gabriele-Possanner-Preise

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft lobt im Jubiläumsjahr „120 Jahre Frauenstudium in Österreich“ zum elften Mal die Gabriele Possanner-Preise für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterforschung in Österreich förderlich sind, aus. Die Preise werden seit 1997 zum Gedenken an die 100 Jahre zuvor erfolgte erstmalige Verleihung eines akademischen Grades an eine Frau durch eine Universität auf dem Staatsgebiet der Republik Österreich verliehen.

Die Gabriele Possanner-Preise umfassen einen Staatspreis, einen Würdigungspreis sowie zwei Förderungspreise.

Für den Staats- und Würdigungspreis sind Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingeladen, geeignete Persönlichkeiten zu nominieren.

Die beiden **Gabriele-Possanner-Förderungspreise** sind mit je € 12.000,- dotiert und werden öffentlich ausgelobt. Mit den Förderungspreisen werden wissenschaftliche Einzelleistungen (Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Forschungsarbeiten (Studien) – ausgenommen Habilitationen), die ab 2015 verfasst oder herausgegeben wurden und die auf die Stärkung der Geschlechterforschung in Österreich förderliche Auswirkungen haben, ausgezeichnet. Für die Gabriele-Possanner-Förderungspreise sind Eigenbewerbungen erwünscht.

Die Bewerbungsfrist endet mit **31. Juli 2017**.

Bewerbungsunterlagen unter: <http://www.bmwf.gv.at/possanner>

Bewerbungen nach Möglichkeit per E-Mail an: [roberta.schaller-steidl@bmwf.gv.at](mailto:roberta.schaller-steidl@bmwf.gv.at).

## 141. Sixtus Lanner-Stipendium

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vergibt zwei Leistungsstipendien zur Anerkennung von außerordentlichen Studienleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des ländlichen Raums.

Das Leistungsstipendium ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert. Es wird in zwei Kategorien vergeben: für Arbeiten zur Entwicklung des ländlichen Raums in Österreich sowie für Arbeiten in Bezug auf internationale Themen der ländlichen Entwicklung.

Kriterien

1. Sehr gute Studienleistung (Notendurchschnitt höchstens 2,0)
2. Abgeschlossenes Masterstudium/Diplomstudium oder Doktoratsstudium aus den Jahren 2015 / 2016 / 2017
3. Mit „sehr gut“ bewertete Masterarbeit/Diplomarbeit bzw. Dissertation
4. Mit der Masterarbeit/Diplomarbeit bzw. der Dissertation wurde ein Thema wissenschaftlich aufgearbeitet, das sich spezifisch mit der Entwicklung des ländlichen Raums in Österreich bzw. im internationalen Kontext beschäftigt. Dabei sollen insbesondere innovative Lösungsansätze gewürdigt werden.

Anträge auf Verleihung des Stipendiums können **bis 31. Juli 2017** per e-mail an folgende Adresse gerichtet werden:

[sixtuslannerstipendium@bmlfuw.gv.at](mailto:sixtuslannerstipendium@bmlfuw.gv.at)

Die Antragstellerinnen bzw. Antragsteller erhalten anschließend eine Eingangsbestätigung.

Folgende Unterlagen sind als Antrag für die Verleihung des Stipendiums einzureichen:

- Masterarbeit/Diplomarbeit bzw. Dissertation einschließlich Kurzfassung
- Nachweis des geforderten Studienerfolgs
- Curriculum Vitae

Die Auswahl erfolgt durch eine Juryentscheidung. Folgende Reihungskriterien werden für die Auswahl herangezogen: Vollständigkeit der Antragsunterlagen, Relevanz des bearbeiteten Themas für die ländliche Entwicklung, Notendurchschnitt

Die Zuerkennung des Stipendiums erfolgt im Herbst 2017.

Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Bewerbungen sind zu richten an:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Abt. Pr. 4 – Schulen, Zentren für Lehre und Forschung

Dipl. Ing. Mag. Dr. Josefa Reiter-Stelzl

E-Mail: [sixtuslannerstipendium@bmlfuw.gv.at](mailto:sixtuslannerstipendium@bmlfuw.gv.at)

## 142. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0110/1-2017

An der **Mittelhochdeutschen Begriffsdatenbank (IZMF/IMAREAL/MHDBDB)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.389,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 35
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Mittelhochdeutschen Begriffsdatenbank: fachwissenschaftliche Betreuung der MHDBDB; Optimierung der MHDBDB durch kontinuierliche Erweiterung, Lemmatisierung und Disambiguierung der Textbasis sowie durch neue methodologische Ansätze aus dem Bereich der Digital Humanities (DH); nationale und internationale Repräsentanz der MHDBDB im Rahmen von wissenschaftlichen Fachtagungen sowie Publikationen; Förderung des fachmethodischen Einsatzes der

MHDBDB im akademischen Unterricht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 1,75 Semesterwochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium Germanistik mit Schwerpunkt Historische Sprachwissenschaft und/oder Germanistische Mediävistik oder vergleichbarer Abschluss in einem verwandten interdisziplinären Studium bzw. Doppelqualifikation historische Germanistik/DH; sehr gute Deutsch- und Mittelhochdeutsch-Kenntnisse und sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an bzw. vorzugsweise Methodenkenntnisse in den DH (Best Practice-Lösungen wie etwa XML/TEI/RDF/LOD) sowie im Umgang mit webbasierten Systemen und Datenbanken; Bereitschaft zur Weiterbildung in Anwendungen und Methoden der DH
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4347 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Juli 2017**

GZ A 0111/1-2017

An der **School of Education, Abteilung Didaktik der Naturwissenschaften, AG Mathematik & Informatik**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.813,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der Didaktik der Mathematik im Ausmaß von insgesamt 8 Semesterwochenstunden, die Organisation der schulpraktischen Ausbildung des Lehramtsstudiums im Bereich Fachdidaktik Mathematik sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben in Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss des Lehramtsstudiums Mathematik sowie eines Doktorats aus Didaktik der Mathematik; einschlägige Erfahrungen bei der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im fachdidaktisch-mathematischen Anteil des Lehramtsstudiums
- Erwünschte Zusatzqualifikation: einschlägige Erfahrung in der Lehre im Unterrichtsfach Mathematik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an und Engagement in der Lehre, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Freude an der Gestaltung von neuen Ausbildungskontexten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7315 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Juli 2017**

GZ A 0061/1-2017

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. Juni 2018

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache bzw. am Fachbereich Germanistik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Ältere deutsche Literatur und Sprache/Germanistische Mediävistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in höhersemestriger Lehre im Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache, wissenschaftliche Vortrags- und Publikationstätigkeit, Interesse und Mitwirkung an bzw. Erfahrung in Tagungsorganisation, interdisziplinärer Forschung und Lehre, besonders im Rahmen des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühneuzeit (IZMF), Interesse und Mitwirkung an universität-schulischen Kooperationen im Arbeitsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4378 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Juli 2017**

#### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0114/1-2017

An der **DLE Zentrale Wirtschaftsdienste** gelangt die Stelle **eines/r Reinigungsmeisters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.127,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: täglich bzw. nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Aufbau eines systematischen Fremddienstleistungs-Qualitätsmanagements (QuM), insbesondere der fremdvergebenen Reinigungsarbeiten; Übertragung dieses QuMs auf die Objektleitung der Häuser/Hauskomplexe durch Einschulung; Monitoring der Abwicklung des QuM durch die Objektleitungen sowie dessen Ifd. Verbesserung; Einbindung in unsere caFM-Software „PitFM“; QuM sonstiger Fremddienstleistungen nach Kapazität und Bedarf
- Anstellungsvoraussetzungen: Reinigungsmeister/innenbrief und nachgewiesene Verwendung als Objektleiter/in; verhandlungssicheres Deutsch; gute MS-Office Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: strukturierte Arbeitsweise, Kundenorientierung, gute Umgangsformen, wirtschaftliches Denken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2198 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Juli 2017**

GZ A 0115/1-2017

An der **DLE Zentrale Wirtschaftsdienste** gelangt die Stelle **eines/r Technikers/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt

€ 2.254,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Techniker/in (HKLSE/MSR/GLT; technFM); baulicher und technischer Brandschutz inkl. Agenden der/des Brandschutzbeauftragten; Option zur Übernahme der Abteilungsleitungsstellvertretung;
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL- oder FH-Abschluss und/oder mehrjährige Berufspraxis mit einschlägiger Meisterprüfung z.B. Gas/Wasser-/Lüftung-/Klima-/Kälte-/Regeltechnik/Elekrotechnik; kaufmännische Erfahrung (Kostenschätzung, Bauabrechnung etc.); gute Allgemeinbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse zum Erstellen/Korrigieren/Aktualisieren der technischen Gebäudedokumentation (u.a. Pläne) u.a. mittels einer caFM-Software bzw. Eignung und Bereitschaft zum Erlernen; Fachwissen idealerweise auch im Bereich Labor-technik-Chemie-Gefahrenstoffe; Kenntnisse von behördlichen Auflagen/Gesetzen/Normen; Kurse für Brandschutzbeauftragte
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung; strukturierte Arbeitsweise; gute persönliche Organisation; freundliches und bestimmtes Auftreten im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit in- und externen Partner/innen; verhandlungssicheres Deutsch

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Juli 2017**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den IT Services ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

**Security Engineer**  
GZ A 0073/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- Netzwerk:
  - Betrieb und Betreuung der externen Zugänge & Userauthentifizierung für erweiterte Berechtigungen, installierter Systeme und Netzwerklösungen
  - Anfragen für erweiterte Userberechtigungen bearbeiten
  - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
  - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung
- IT-Sicherheit:
  - Anlaufstelle / Unterstützung für IT-Sicherheitsfragen bezüglich der vorhandenen Sicherheitsinfrastruktur
  - Planung und Konfiguration von VPN-Lösungen
  - Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs aller IT-Sicherheitskomponenten
  - Betrieb und Betreuung der Firewalllösungen
  - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
  - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung und IT-Sicherheitsstandards

- Monitoring:
  - Gewährleistung der Einhaltung der SLA's im Bereich Sicherheit und Netzwerk
  - Proaktives, laufendes Überwachen der IT-Sicherheits- & Netzwerkkomponenten bzw. Netzwerkinfrastruktur
  - Monitoring der Access / BB Netzwerk Umgebung
  - Gewährleistung der vollständigen IT Dokumentation für den verantwortlichen Bereich
  - Einrichtung und Weiterentwicklung des Monitorings sowie der Dokumentation
- Fortbildung
  - Laufende und selbständige Informationsbeschaffung und Weiterbildung zu den für den IT-Sicherheits- und IT-Netzwerk Fachgebieten relevanten Themen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Netzwerkinfrastrukturen und Netzwerkdesign mit Schwerpunkt im Bereich LAN und Security
- Erfahrung in Design, Implementierung und Betrieb von Firewall/Firewall Clustern
- Zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- Kunden- und Serviceorientierung
- Zertifizierung im Bereich IT-Security
- Führerschein B
- Gute Englischkenntnisse

Ihr Profil:

- Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco
- Erfolgreich abgelegte Sicherheits-Zertifizierungen von Vorteil
- Projektmanagement Kenntnisse
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **12. Juli 2017** per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **IT Systemadministrator/in**

GZ A 0112/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- Implementierung, Konfigurierung und Betrieb der zugeordneten Systemkomponenten und -services
- Überwachung der Betriebsqualität der betreffenden Systemkomponenten und -services
- Durchführung der laufenden Systemwartung
- Eigenständige Bearbeitung von internen Supportanfragen
- Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL/Bachelor-Ausbildung oder gleichwertige, facheinschlägige Kenntnisse/Zertifizierungen
- Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld, insbesondere in den Bereichen:
  - Windows Server Admin (2003/2008)
  - Windows Exchange 2010 und Active Directory
  - Scripting Power Shell

Ihr Profil

- Fundierte Englischkenntnisse
- Erfahrung mit Konfiguration und Betrieb von Red Hat Enterprise Linux
- Windows Client Management (WinXP, Win7)
- hohes Engagement
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- freundliches Auftreten

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **12. Juli 2017 per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)**. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### Digital Repository Developer (m/w)

GZ A 0043/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- Evaluierung, Installation, Administration und Überwachung von Repository Systemen
- Selbständige Planung und Entwicklung von Repository (z.B. mit Fedora) basierten Projekten wie Online Editionen, multimedialen Datenbanken usw.
- Entwicklung von Applikationen, um die Repository-Daten zu verwalten und darzustellen
- Integration der erstellten Applikationen in die bestehende Applikations- und Serverlandschaft
- Entwicklung von Prototypen auf Basis von Ruby on Rails, Django oder Java
- Dokumentation von Systemlandschaft, Projekten und Code

Anstellungsvoraussetzungen:

- entsprechende facheinschlägige Qualifikation und/oder Fachmatura mit Spezialkenntnissen bzw. Hochschulabschluss
- sicheres Beherrschung üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, PHP, XML, XSLT, XQuery, jQuery
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Repository basierten Webapplikationen
- gute Datenbankkenntnisse
- sicheres Beherrschung von SQL

Ihr Profil:

- Erfahrung mit Projekten basierend auf Hydra/Fedora/Blacklight oder anderen Repository-Systemen
- Erfahrung mit Application Performance Tuning
- Erfahrung mit relationalen und XML Datenbanken
- Serveradministration (Linux)
- Engagement und Eigeninitiative
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- strukturierte Arbeitsweise
- lösungsorientierte Denkweise
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Die Stelle ist vorläufig auf drei Jahre befristet und kann ggf. entfristet werden.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und for-

dert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **12. Juli 2017 per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)**. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

**Webentwickler/in**  
GZ A 0113/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX, JAVA und PL/SQL)
- Erstellung technischer Dokumentationen
- Entwicklung von Schnittstellen
- Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit
- Anpassung und Erweiterung von Applikationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung
- sicheres Beherrschung üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbank basierten Webapplikationen
- gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)

Ihr Profil:

- Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, JAVA, APEX, Bootstrap und jQuery
- Kenntnisse in Dokument-Management-Systemen
- Kenntnisse in Confluence
- Engagement und Eigeninitiative
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- strukturierte Arbeitsweise
- lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.254,20 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann

sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **12. Juli 2017 per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)**. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Juli 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 30. Juni 2017

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)